

Einladung zum Kolloquium

# DENKMAL-DOPING DEUTSCHLAND – WAS ERTRÄGT DAS DENKMAL?

am Donnerstag, 17. November 2011 in Köln











Denkmal-Doping Deutschland – Was erträgt das Denk

Dämmpakete, Rollstuhlrampen, Brandschutztüren – Baudenkmale werden zukunftsfähig gemacht. Wie selten zuvor müssen Denkmaleigentümer sich heute mit den Folgen der alternden Gesellschaft, Klimaschutz und neuen Gesetzen auseinandersetzen.

Wo sind aber die Grenzen? Was muss ein Denkmal leisten können? Wird die Nutzung eines Denkmals bald zum Luxusgut für einige Wenige?

Ziel des Kolloquiums ist es, die "Stressfaktoren" für den Erhalt von Baudenkmalen zu reflektieren und notwendige Weichenstellungen aufzuzeigen. Gleichzeitig wird den Teilnehmern ein Forum für den fachlichen Erfahrungs- und Meinungsaustausch geboten.



Das Kolloquium wendet sich an Interessenten von Verbänden, Institutionen, Stiftungen und Fördervereinen, Denkmaleigentümer, Mitarbeiter von Denkmalbehörden, Architektur- und Planungsbüros, Wissenschaft und Politik.



Offenbachsaal, Congress-Centrum Ost

# **PROGRAMM**

# Donnerstag, 17. November 2011

# 10.00 Uhr Eröffnung

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein Vizepräsident Europa Nostra, Den Haag

Präsident Deutsche Burgenvereinigung, Braubach

# 10.10 Uhr Grußwort

Gerald Böse

Vorsitzender der Geschäftsführung

der Koelnmesse, Köln

# 10.15 Uhr Grußwort

Dr. Rosemarie Wilcken Vorstandsvorsitzende, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

# Was erträgt das Denkmal ...

### 10.30 Uhr ... im Klimaschutz?

Peter Seelig
 Geschäftsführer, GDI Gesamtverband
 Dämmstoffindustrie, Berlin

 Professor Dr. Gerd Weiss Vorsitzender, Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden

#### 11.10 Uhr ... im Brandschutz?

Dr. Wolfram Krause Geschäftsführer, Bundesverband Technischer Brandschutz, Würzburg

# 11.30 Uhr ... in der Barrierefreiheit?

- Ursula Wallbrecher
   Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz,
   Mainz
- Jürgen Klemisch
   Prokurist, Brandenburgische Schlösser GmbH,
   Potsdam

# 12.10 Uhr Mittagsimbiss

# 13.00 Uhr Zwischenresümee

Dr. Holger Rescher

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

# 13.10 Uhr Podiumsdiskussion:

# Denkmal-Doping Deutschland?

Moderation: Prof. Michael Krautzberger

Stellvertretender Vorsitzender,

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

- Ursula Wallbrecher
   Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
- Prof. Dr. Gerd Weiss
   Vereinigung der Landesdenkmalpfleger
- Peter Seelig
   GDI Gesamtverband D\u00e4mmstoffindustrie
- Dr. Wolfram Krause

  Bundesverband Technischer Brandschutz
- Jürgen Klemisch
   Brandenburgische Schlösser GmbH

# 14.20 Uhr Diskussion mit Teilnehmern

### 14.50 Uhr Schlusswort

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein

# Übernachtungsmöglichkeiten:

Kontakt: Doris Zapf, Koelnmesse GmbH

Telefon: 0221 821-2273

E-Mail: d.zapf@koelnmesse.de

Anmeldung per Fax an 02627 8866 oder per Post bis spätestens 7. November 2011 an:

Deutsche Burgenvereinigung e.V. Marksburg 56338 Braubach

# Nähere Informationen:

Europa Nostra Deutschland e.V. c/o Deutsche Stiftung Denkmalschutz Telefon: 0228 9091-113

# Hinweis:

Ihre verbindliche Anmeldung berechtigt Sie am 17. November 2011 zum Eintritt zur EXPONATEC, der Internationalen Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe. Eine Eintrittskarte wird Ihnen von der Koelnmesse zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

# **FAXANTWORT** an 02627 8866

Anmeldung zum Kolloquium

# Denkmal-Doping Deutschland – Was erträgt das Denkmal?

Kontaktdaten (bitte ausfüllen):
Name
Vorname
Funktion
Funktion
Institution/Firma
Straβe, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung

bis spätestens 7. November 2011 an die oben angegebene

Deutsche Burgenvereinigung e.V. Marksburg 56338 Braubach

Faxnummer oder per Post an: